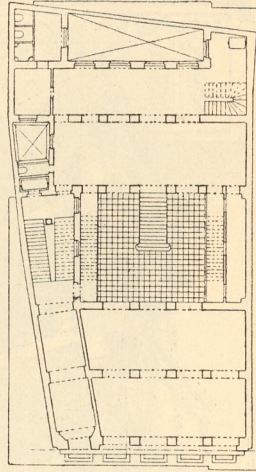


Fig. 156.



Fig. 157.



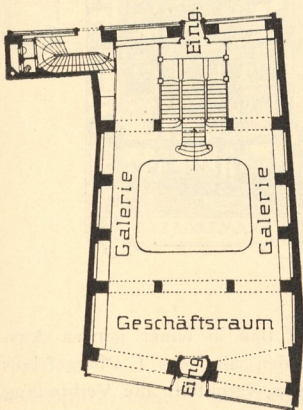
Erdgeschoss.

 $\frac{1}{500}$ w. Gr.Geschäftshaus zu Wien,
Kärnthnerstrasse 19.

Arch.: Wagner.

der Mittelkuppel zu rechnen sind (Fig. 167³¹). Auch ist die Überbrückung des Hofes und die dadurch erreichte Verbindung des Vorder- und Hintergebäudes im XIV. Geschoss beachtenswert³¹).

Fig. 158.



Das *Fullerton Terry building* zu St. Louis (Fig. 168³²), entworfen von *Swasey*, ist bemerkenswert durch die im Erdgeschoss vorgebauten Schaufenster und durch die Unterbrechung der 18 doppelachsigcn Fassade mit runden Türmen und Erkern. Dieser Bau zeigt 12 Geschosse über Straßengleiche³²).

Das *Pabst building* zu Milwaukee (Fig. 169 bis 172³³), erbaut von *Beman* im Jahre 1892—93, zeigt einen

84.
Beispiel
XXVIII.
(St. Louis.)85.
Beispiel
XXIX.
(Milwaukee.)Grundrisz zu Fig 159 bis 161²⁸).

Handbuch der Architektur. IV, 2, b.

³¹) Nach: *Architektonische Rundschau* 1894, Heft 4.³²) Nach: *American architect*, Bd. 60, No. 1168.³³) Nach: *Blätter f. Arch. u. Kunstgewbe.* 1894, 1. Jan.

turmähnlichen Mittelbau, der sich in 13 Geschossen bis zur Höhe von 71,63 m erhebt.

Die Fassaden von künstlerischem Werte geben eine vortreffliche Gruppierung und bestehen in den drei unteren Geschossen aus blaugrauem Bedfordstein, in den oberen aus drabfarbigen Ziegeln und Terra-

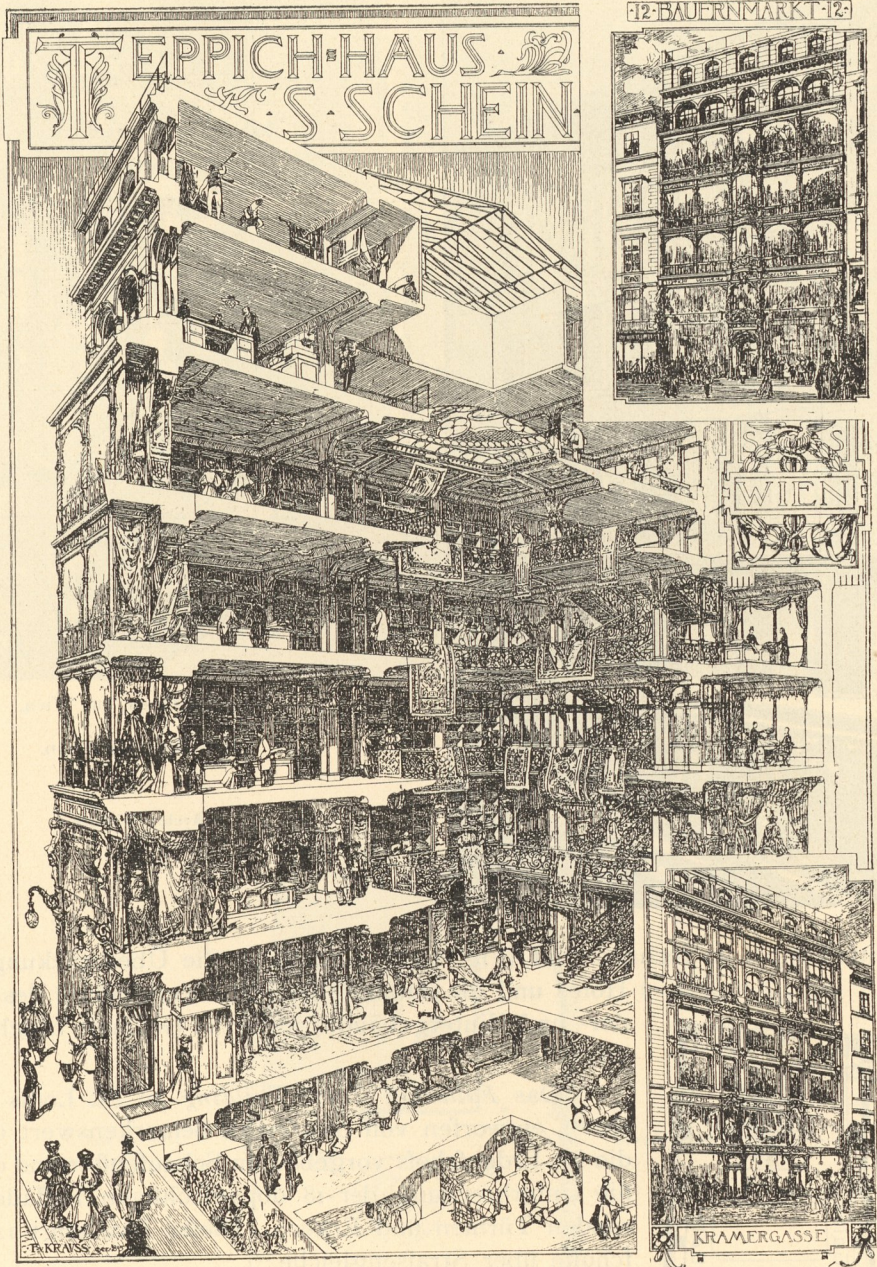


Fig. 159²⁸⁾.

Fig. 160.

Fig. 161.

Arch.: Wagner.

kotten. Das innere Gerüst bildet ein warm genietetes Stahlfachwerk. Der Bau in feiner ganzen Ausdehnung dient zu Geschäftszwecken, und zwar enthält das Erdgeschofs Läden und das I. Obergeschofs Bankräume. Drei Aufzüge, an der Halle (Hall) und an den Treppen gelegen, vermitteln die Verbindung der Geschosse unter sich. Der Torbogen des Haupteinganges hat eine Spannweite von 9,12 m³⁸⁾.